

ATV & QUAD MAGAZIN

www.atv-magazin.com

2007 / 01-02 • Januar / Februar

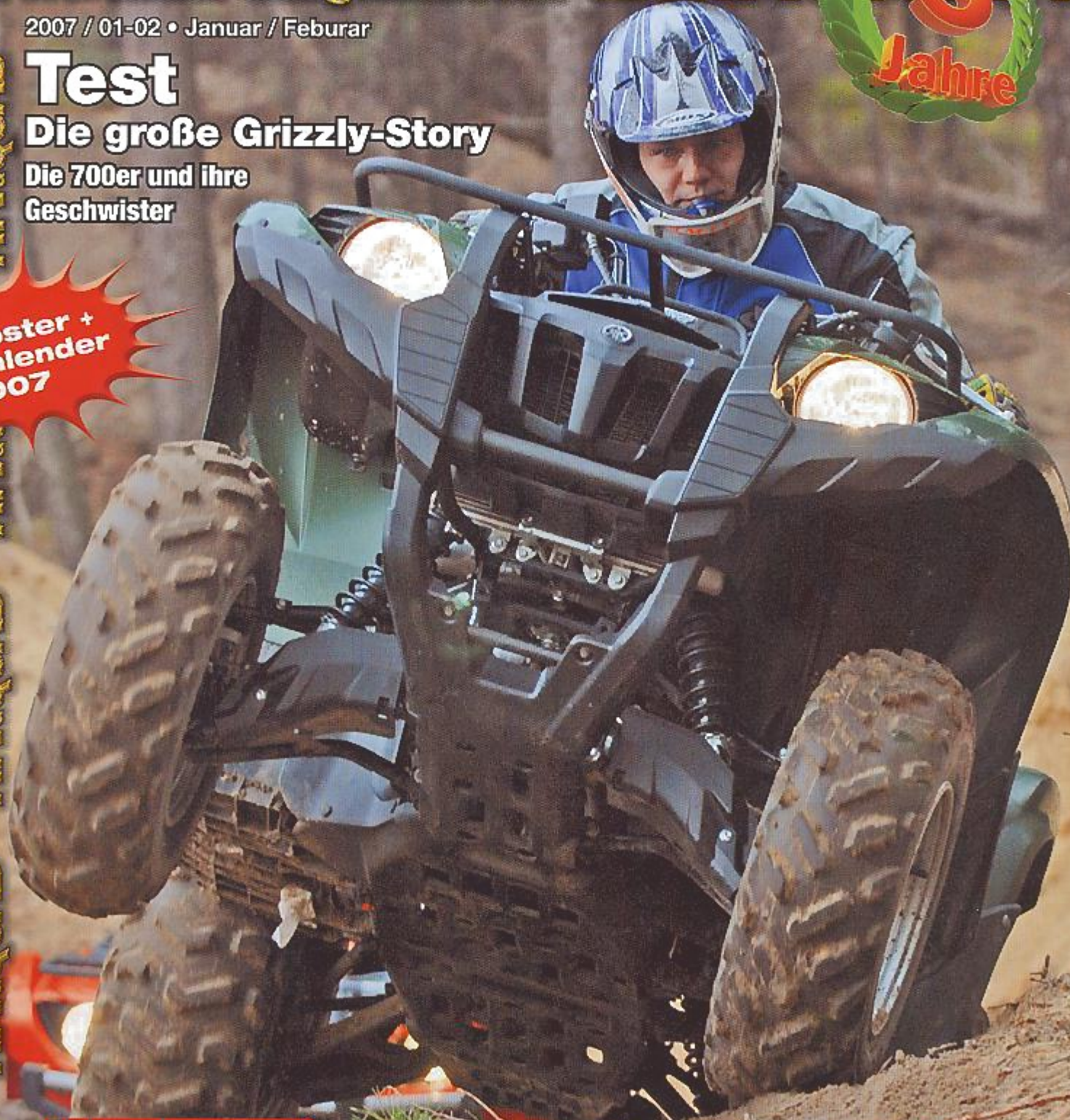


Test

Die große Grizzly-Story

Die 700er und ihre Geschwister

poster +
Kalender
2007



Flugraptor
Wieder aufstanden
als All-Terrain-Aircraft

Winterzubehör
Alles für die kalte Jahreszeit

A standard barcode with the number 4 196013 003902 and a small '01' in the top right corner.

4 196013 003902 01

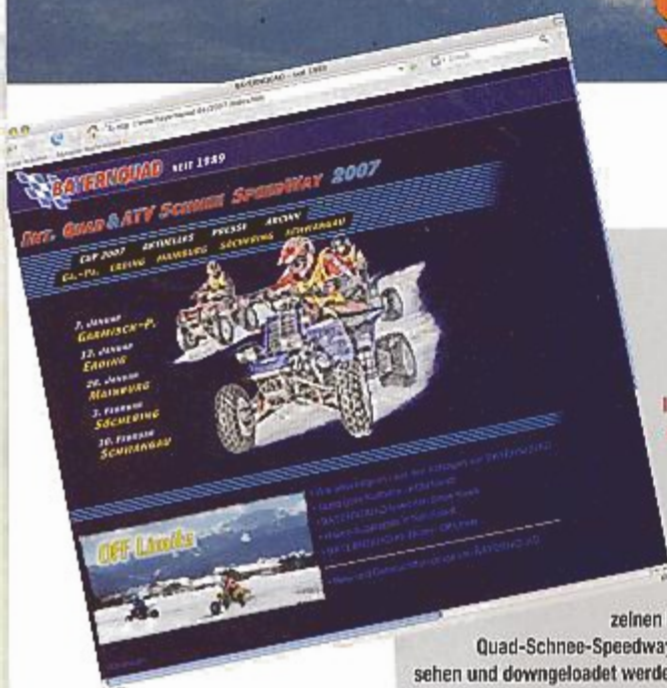


Die Erfolgsstory geht weiter

Das Internationale Quad- & ATV-Schnee-Speedway geht in die vierte Runde

Unglaublich, wie die Zeit vergeht – es ist tatsächlich schon vier Jahre her, dass zum ersten Mal jemand das Wort ‚Schnee Speedway‘ in deutschen Landen in den Mund genommen hat und damit eine Veranstaltung für Quads und ATVs meinte. Im Jahr 2004 war es, als zum ersten Mal ein Rennen mit den vierrädrigen Spaß-Mobilen und allrädriigen Arbeitstieren auf vereister Piste ins Leben gerufen wurde.

Damals, im Januar 2004, war wohl kaum daran zu denken, dass aus der fixen Idee einiger Quad-Fans aus dem Voralpenland einmal eine Rennserie werden würde, noch dazu eine, die gerade in den Wintermonaten zu einer der teilnehmerstärksten in Sachen Breitensport gehört. Dabei hatte es 2004 nur eine einzige Rennveranstaltung gegeben, die zudem im Rahmen eines Skijöring-Events über die Bühne ging. Die Verantwortlichen des Garmisch-Partenkirchner Skijörings, das stets Anfang Januar im altherwürdigen Garmisch-Partenkirchner Olympiastadion über die



Informationszentrale: Unter www.bayernquad.de

können die Ausschreibungen und Nennformulare für die einzelnen Läufe der ATV- & Quad-Schnee-Speedway-Rennserie eingesehen und downgeloadet werden

Können die Ausschreibungen und Nennformulare für die einzelnen Läufe der ATV- & Quad-Schnee-Speedway-Rennserie eingesehen und downgeloadet werden



Bühne geht, hatten die Quads gewissermaßen als Zugabe im Programm. Werbung wurde gar nicht erst gemacht, und trotzdem waren 38 Piloten am Start, und die ließen es im Oval gleich richtig krachen. Wilde Drifts und echte Action standen an, eine Geschichte, die nicht nur bei den Zuschauern bestens ankam, sondern ‚tief im Untergrund‘ der im Aufwärtstrend befindlichen Quad- & ATV-Szene ihre Kreise zog.

Wurden erst nur einige wenige Stimmen nach einer Wiederholung des Ganzen laut, so war bald der Ruf der breiten Masse nach ATV&Quad Schnee Speedway nicht mehr zu ignorieren. Was den Verantwortlichen beim AC Garmisch-Partenkirchen gar keine andere Möglichkeit ließ, als das Rennen neu aufzulegen. Diesmal setzte man natürlich noch eins drauf, denn aus der bisher einmaligen Veranstaltung, die bereits Starter aus mehreren Nationen angelockt hatte, wurde kurzerhand ein internationaler Cup gemacht. Mit drei weiteren Piloten der ersten Stunde hatte der damalige Initiator Willi Roßberger vom AC Garmisch Partenkirchen schnell weitere Piloten, die vom Quad-Virus befallen waren, gefunden, und die konnten sich gegen die Idee eines Cups nicht wehren.

Schon standen vier Termine, und aus dem Einzelereignis war eine kleine Rennserie geworden. Die etablierte sich bestens, und man konnte sich trotz einiger Probleme (denn nicht immer spielte das Wetter mit) über unglaubliche Starterfelder von 100

und mehr Pilotinnen und Piloten freuen – jawohl, auch die Damen hatten das Driften für sich entdeckt.

SIEGERLISTE

2004:

Willi Roßberger siegte im Premierenjahr beim ersten und einzigen Lauf dieser Saison

2005:

Uwe Hillmann siegt beim Auftakt, doch Peter Roßberger vom Roßberger-Clan schnappte sich den Gesamt-Sieg in letzter Sekunde

2006:

Peter Roßberger dominiert das Geschehen. Nur Birgit Roßberger kann ihm das Wasser reichen, muss sich am Ende aber mit Platz zwei begnügen



Familienache: Birgit Roßberger setzte ihren Schwager Peter unter Druck und holte sich im Jahr 2006 den Vizetitel



Auch 2006 fand die Serie ihre Fortsetzung. Zwar musste man schon darauf achten, dass die Teilnehmerzahlen nicht explodieren, Starterfelder von deutlich über 100 Fahrern bekam man aber immer wieder in den Griff.

Im vergangenen Jahr ging das Schnee Speedway als Rennserie in seinem dritten Jahr des Bestehens in die zweite Runde als Rennserie und stand in Sachen Winterbeschäftigung auf der Wunschliste der ATV- & Quad-Gemeinde ganz oben. Die Serie war weiter gewachsen, und immerhin standen schon fünf Renntermine im Kalender. Die Resonanz des Ganzen ist übrigens auch von der Medienseite her enorm. So waren in den vergangenen Jahren regelmäßig das DSF und das Sat1-Fernsehen vor Ort. In den Starterlisten finden sich Namen wie der des frisch gebackenen Supermoto-Weltmeisters Bernd Hiemer und von Superbike-Piloten wie Peter Rubato oder Ernst Gschwender.

Und der Erfolg geht weiter. Das dritte Jahr als Rennserie steht nun an, wieder konnten fünf Termine angesetzt werden, und wieder dürfen sich die Veranstalter auf volle Starterfelder gefasst machen – das Interesse der Piloten an der Rennserie ist weiter ungebrochen. Traditionell wird der Auftakt zum Spektakel freilich auch in diesem Jahr wieder in Garmisch-Partenkirchen im Olympiastadion über die Bühne gehen.

Als Titelverteidiger wird natürlich auch Peter Roßberger, der Bruder des Initiators des ATV- & Quad-Schnee-Speedway-Cups, wieder mit von der Partie sein. Doch die Karten werden neu gemischt, und am Ende gehört auch ein bisschen Glück dazu, um ganz vorn zu stehen. Mehr Infos, das Reglement und die Anmeldeformulare gibt's unter www.bayernquad.de dlw

TERMINE 2007

7. Januar 2007	Garmisch-Partenkirchen
13. Januar 2007	Erding
28. Januar 2007	Mainburg
3. Februar 2007	Söchering
10. Februar 2007	Schwangau